

Forever by you

es geht weiter

Von BlackSakura

Kapitel 8: Schock

Also erst mal noch ein großes Arigato an alle die so liebe Kommiss schreiben *rotwird* wer hätte gedacht das sie euch so gut gefällt!^^ Nun ja was gibst noch zu sagen achso besondere grüße gehen diesmal an:

Yami-Nadine

Yankee

Schnurli

Seike

Kai63bauh

chaoticdemon

AngelSakura

Sakura_Uchiha

Danke für die lieben Kommiss!^^*verbeug*

Schock

Sakura konnte ihren Augen nicht trauen. Ihr ganzer Körper wurde zerrissen. Sie wollte schreien konnte es aber nicht. Sasuke hielt sich eine Hand vor die Nase. Vor ihnen lagen zwei Leichen. Sakura liefen tränen die Wange hinunter. Sasuke sah sie na. Sie war in einem Richtigen Schock zustand. „Sakura!“ sagte er. Doch sie reagierte nicht. Er musste sie sofort hier raus bringen. Ihr ganzer Körper war steif. Sasuke nahm sie in den Arm und rannte mit ihr nach draußen. Dort setzte er sie auf eine Bank.

Er sah sich um ob niemand in der Nähe war. Er entdeckte einen Ninja der mit seiner Frau spazieren ging. „He!“ rief Sasuke und winkte den beiden zu. Sofort kam der Ninja angerannt. „Was ist?“ fragte dieser. „Mein Name ist Sasuke Uchiha! Ich bin ein Schüler von Kakashi Hatake!“ „Rufen sie ihn und Tsunade-sama bitte schnell! Hier ihm Haus sind zwei Leichen!“ sagte Sasuke. „Sofort!“ sagte der Jo-Nin und verschwand. Sasuke wandte sich Sakura zu die sich immer noch nicht rührte. „Sakura!“ er versuchte immer wieder mit ihr zu reden doch sie reagierte gar nicht. <Wo bleiben die den nur?> fragte sich Sasuke. „Sasuke!“ rief plötzlich jemand. Kakashi kam mit Tsunade und ein paar anderen Ninjas angerannt. „Was ist passiert?“ fragte Tsunade. „Ich wollte

Sakura heimbringen! Als wir ihre Wohnung betraten spürten wir ein eigenartiges Chakra! Und dann lagen da zwei Leichen!" sagte Sasuke.

„ O.k! Bleibt hier wir schauen nach!" sagte Tsunade und rannte los. Sasuke setzte sich zu Sakura und nahm sie in den Arm. „ Keine Sorge Tsunade ist da! Sie wird dir bald helfen!" sagte er. <Ich frage mich warum sie so geschockt ist! Sie hat doch schon öfters Leichen gesehen!" > dachte er. Kakashi kam raus gerannt. „ Und ?" fragte Sasuke. „ Wer auch immer das getan hat ist ein perverses Schwein!" sagte Kakashi. Sasuke sah seinen Meister an. „ Diese Leichen da drin sind die Leichen von Sakuras Eltern! Jemand muss sie ausgegraben haben!" sagte Kakashi. Jetzt verstand Sasuke. „ Welches Schwein tut den so etwas?" fragte er und sah Sakura an.

„ Rufen sie bitte Tsunade-sama!" sagte Sasuke. Kurze Zeit später kam Kakashi mit ihr wieder. „ Sehen sie sich bitte Sakura an. „ Oh je! Sie hat einen riesigen Schockzustand!" sagte Tsunade. „ Das versteht man aber auch!" fügte sie hinzu. „ Sasuke nimm sie mit zu dir! Gib ihr hier von 2- mal am Tag eine!" sagte Tsunade und reichte ihm Tabletten. Ich werde Morgen zu dir kommen und nach ihr sehen!" sagte Tsunade. „ Und ich gebe dir diese zwei Ninjas mit! Sie werden den Haus bewachen! Das hier ist eine ernste Situation!" sagte Tsunade und sah sehr böse aus. Sasuke nickte. „ Kakashi! Trommel alle Jo-Nin zusammen wir machen eine Konferenz!" sagte Tsunade und verschwand. Kakashi nickte und verschwand ebenfalls. Sasuke kam bald an seinem Haus an. „ Wir werden alles von hier draußen bewachen!" sagte einer der Ninja.

Sasuke nickte und verschwand mit Sakura im Arm im Haus. Er brachte Sakura in sein Schlafzimmer und legte sie ins Bett. Er verschloss alle Fenster und auch die Tür zu diesem Zimmer. Sachte legte er sie unter die Decke. Sakura hatte die Augen zwar geöffnet bekam aber gar nichts mit. Sasuke zog sich um und legte sich ebenfalls zu ihr. „ Sakura! Es ist alles in Ordnung ich bin bei dir!" sagte er und strich ihr über den Kopf. Sasuke sah sie an. „ Es wird nichts passieren ich beschütze dich sie mich doch bitte an. Sasuke blickte in ihre grünen Augen. Das leere nichts verschwand plötzlich. Sakura setzte sich auf. Sasuke tat es ihr gleich. „ Sasuke-kun!" sagte sie leise und fiel ihm um den Hals. „ Meine Eltern sind tot!" sagte sie immer wieder. Sasuke machte nichts anderes als ihr über den Rücken zu streicheln.

„ Ich weiß aber es ist schon lange her!" sagte er. Sakura sah ihn an. „ Denk bitte an etwas anderes sonst wirst du sehr darunter leiden!" sagte Sasuke. „ Aber meine Eltern!" Sasuke hielt ihre Hand. „Keine Sorge deine Eltern sind im Himmel und wollen das du sie so in Erinnerung behältst wie sie waren!" sagte er. Sakura sah in seine Augen. Langsam beruhigte sie sich. Sasuke drückte sie an sich. „Keine Sorge ich werde dich beschützen!" sagte Sasuke. Nie hätte er gedacht das so etwas einmal sein würde. Ein Mädchen in seinen Armen und dann war es noch Sakura.

Eine lange Zeit lief sie ihm nach. Sasuke lächelt und sah auf sie. Sakura war eingeschlafen und lag eng gekuschelt bei Sasuke. < Warum war es so gekommen? Gerade sie hatte sein hartes Herz so erweicht> Sasuke schüttelte den Kopf und legte sich zurück. Sakura nahm er in den Arm und legte die Decke über sie. Er dachte noch eine Weile nach bis auch er die Augen schloss.

In der Nacht träumte Sasuke von dem Tag als ihn seine Eltern verlassen hatten. „

Mutter! Vater!" „ Bruder warum? Warum tust du das?" Plötzlich erkannte Sasuke neben sich ein weinendes Mädchen. „ Wer bist du?" plötzlich sah ihn das Mädchen an.

„ Sakura!" rief er und rannte zu ihr. Itachi stand da und sah die beiden an. Neben ihm erschien noch eine Gestalt die Fies grinste. Sakura fing an zu weinen und zu schreien. Sasuke sah die beiden an. „ Verschwindet last uns in Ruhe!" rief er. Beide kamen immer näher auf sie zu. Sasuke schloss die Augen.

Im nächsten Moment schrak er auf .Er sahs im Bett und sah sich um. Sasuke zitterte am ganzen Körper. Sakura wurde wach. „ Sasuke-kun?" sagte sie leise und sah ihn an. Sasuke wendete seinen Blick zu ihr.

„ Warum hast du Sharingarn Augen?" fragte Sakura und sah ihn an. Sasuke schloss seine Augen. „Ich hatte nur einen Alptraum! Wie geht es dir?" fragte er und sah sie an. „ Es geht wieder! Entschuldige das ich so seltsam war!" Sasuke schüttelte den Kopf. „ Nein ich hätte dich verstehen müssen!" sagte er. „Ich weiß wie es ist wenn die Eltern tot sind!" sagte Sasuke. Sakura kuschelte sich an ihn und schlief ein.

Nächstes Kapitel:Ruhe?